

Marktgemeinde Soof



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche SITZUNG des GEMEINDERATES

am 14.02.2018 im Gemeindeamt, Hauptstraße 48.

BEGINN: 18.00 Uhr
ENDE: 18.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.02.2018
durch Mail bzw. Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin: Helene Schwarz

Vizebürgermeister: Ing. Peter Koternetz

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Andreas Klement
GGR Helmut Klar

GR Johann Hecher
GR Angelika Brendinger
UGR Mag. Ing. Peter Fischbacher
GR Hermann Rauch
GR DI(FH) Michael Pirkner
GR Friedrich Stanzel
GR Ing. Gerhard Heimhilcher

GR Karl Beisteiner
GR Franz Waldhäusl
GR Karin Schönach
GR Ing. Andreas Buchta
GR Christian Fischer

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Eveline Spreitzer - Schriftführerin

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR Christian Stuefer, GR Franz Pagler, GR Daniel Winkler

UNENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitz: Bürgermeisterin Helene Schwarz
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Ergänzungswahl Gemeindevorstand
2. Ergänzungswahl Ausschüsse
3. Kassenkredit 2018

Verlauf der Sitzung

Frau Bürgermeister begrüßt Herrn Friedrich Stanzel als neues Gemeinderatsmitglied und führt die Angelobung durch.

Die Gelöbnisformel wird verlesen: Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Sooß nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.

GR Friedrich Stanzel gelobt.

Die Bürgermeisterin als Vorsitzende begrüßt im Anschluss die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates vollständig und rechtzeitig zugestellt.

Es wird mit Punkt 1 der Tagesordnung begonnen:

TOP 1. Ergänzungswahl Gemeindevorstand

DI Dr. Gustav Fischer, ÖVP Sooß, hat sein Mandat rechtsgültig am 31.01.2018 zurückgelegt.

Gemäß § 115 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung hat eine Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (Stadtrat) sowie in die Ausschüsse binnen zwei Wochen stattzufinden. Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse müssen dann nicht innerhalb von zwei Wochen, spätestens aber in der nächsten Sitzung nach Freiwerden der Ausschussstelle durchgeführt werden, wenn die Funktionsfähigkeit des Ausschusses nicht beeinträchtigt ist.

Die ÖVP Sooß übergibt gemäß § 102 der NÖ Gemeindeordnung einen Wahlvorschlag für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand.

Der Wahlvorschlag ist von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der betreffenden Wahlpartei unterschrieben und liegt dem Originalprotokoll der Gemeinderatssitzung als Beilage 1 bei.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, Herrn GR Hermann Rauch in den Gemeindevorstand zu berufen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2. Ergänzungswahl Ausschüsse

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn DI Dr. Gustav Fischer und der Umbesetzung des Gemeindevorstandes sind Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse notwendig.

Die ÖVP Sooß hat einen Vorschlag übergeben. Die Ergänzungswahl betrifft den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Finanzen, den Ausschuss Tourismus, Wirtschaft und Kultur, den Ausschuss Umwelt- und Abfallwirtschaft sowie den Prüfungsausschuss.

GGR Hermann Rauch soll im Ausschuss AVF und im Prüfungsausschuss von GR Friedrich Stanzel und im Ausschuss Umwelt von GR Johann Hecher ersetzt werden.

Gleichzeitig soll GGR Hermann Rauch den Ausschuss Tourismus, Wirtschaft und Kultur als Vorsitzender übernehmen.

Der Vorschlag für die Neubesetzung der Ausschüsse liegt dem Originalprotokoll als Beilage 2 bei.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, der Ergänzungswahl zuzustimmen und die Neubesetzung der Ausschüsse zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3. Kassenkredit 2018

Mit dem Voranschlag 2018 wurde die Höhe des möglichen Kassenkredits eingeschränkt und mit € 36.000,00 beschlossen. Bisher wurde dieser Kassenkredit immer nur begrenzt benötigt.

Aufgrund der Ausfälle und Verschiebungen bei den Grundverkäufen und den damit verbundenen fehlenden Zahlungseingängen im ordentlichen Haushalt ist es allerdings notwendig, dringend fällige Zahlungen mit einer Zwischenfinanzierung abzudecken. Diese Zwischenfinanzierung betrifft vor allem das neue HLF2.

Die Einnahmen im Voranschlag des ordentlichen Haushalts 2018 wurden mit € 2.228.300,00 veranschlagt. Ein Kassenkredit kann daher in der Höhe von einem Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushalts aufgenommen werden.

Seitens der Raiffeisenbank Baden wurden die Konditionen bereits bekannt gegeben:

Revolvierender Kontokorrentkredit Rahmen € 222.000,00

Sollzinssatz 1,5 % p.a., Verrechnung im Nachhinein, Fixzinssatz für die gesamte Laufzeit

Abschlussstermine 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.

Verzugszinssatz 5 % p.a.

Kontoführungsentgelt pro Abschlussstermin € 21,95

Der Kassenkredit ist innerhalb Jahresfrist abzudecken, das ist bis zum 31.12.2018.

Vizebgm. Ing. Koternetz legt eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben bis ca. Ende April 2018 vor und erläutert die aktuelle Finanzsituation.

Frau Bgm. merkt dazu an, dass der Kaufvertrag Jeitler bei der NÖ Landesregierung zur Genehmigung liegt. Aufgrund der Landtagswahl verzögert sich die Genehmigung allerdings.

GR Beisteiner gibt zu bedenken, dass diese Lücken nicht nur auf die Landtagswahl zurückzuführen sind, sondern bereits länger vorhanden sind.

Vizebgm. Ing. Koternetz merkt weiter an, dass die Rücklagen aufgebraucht wurden, weil die Kläranlage mit € 200.000,00 im Jahr 2017 nicht budgetiert wurde. Zusätzlich konnten die Einnahmen aus den Grundverkäufen nicht wie geplant im vorigen Jahr lukriert werden.

Die Aufstellung wurde übergeben, damit alle Gemeinderäte auf dem selben Wissenstand sind.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Kassenkredit für die rechtzeitige Leistung von Ausgaben in der Höhe von einem Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushalts aufzunehmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da weiters nichts vorgebracht wird, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt -
abgeändert - nicht genehmigt.

Die Bürgermeisterin

Schriftführerin

Vizebgm. Ing. Koternetz

GGR Stuefer

GGR Klar